



Hetty Krist



Der Heilige Geist verwandelt eigennützige Menschen in gemeinnützige, ich-bezogene in gemeinschaftsfähige Menschen. Dabei lässt er sie als Einzelne leben - und bewahrt sie doch vor dem Individualismus. Er fügt sie zu einer Gemeinschaft zusammen - und lässt sie doch nicht im Kollektiv versinken.

Adolf Schlatter

Fronleichnam

Am 30. Mai 2024 feiern wir das Fronleichnamfest für unseren Seelsorgeraum gemeinsam auf dem Alter Markt in Lennep und ziehen anschließend in Prozession zur Kirche St. Bonaventura, wo im Anschluss an den Gottesdienst ein Begegnungsfest stattfinden soll. **Für die Vorbereitung und Durchführung brauchen wir noch dringend Helferinnen und Helfer, da dies eine gemeinsame Feier beider Pfarreien St. Suitbertus und St. Bonaventura und Heilig Kreuz sein soll.** Das nächste Vorbereitungstreffen dazu findet am **Dienstag, den 14. Mai 2024, um 18.00 h** im Gemeindezentrum Lennep, Hackenberger Straße, statt. Interessenten mögen sich bitte im Pastoralbüro melden!



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

„Friede sei mit Euch“ – so grüßt der auferstandene Christus seine Jüngerinnen und Jünger. „Friede sei mit Dir“ – das wünschen wir uns auch als Gläubige gegenseitig im Gottesdienst. Denn Christus hat uns dazu berufen, in seiner Nachfolge zu Werkzeugen des Friedens zu werden. Unsere Gedanken und unser Handeln helfen mit, dass Friede in der Welt gedeiht. Das Leitwort der diesjährigen Solidaritätsaktion Renovabis bringt dies zum Ausdruck. Es lautet: „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“.

Renovabis berichtet von mutmachenden Beispielen aus der Friedensarbeit seiner Projektpartner in Mittel- und Osteuropa: So setzt sich die katholische Kirche in Bosnien und Herzegowina, wo der vor 30 Jahren geführte Krieg bis heute nachwirkt, in vielfältiger Weise für Dialog und Versöhnung zwischen den Volksgruppen ein. In der Ukraine liegt ein Förderschwerpunkt von Renovabis auf der psychosozialen Begleitung von Kriegsoptionen; damit wird schon jetzt auch die Basis für künftige Friedensbemühungen gelegt.

Liebe Schwestern und Brüder, wie bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis und seiner Partner durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Augsburg, den 22.02.2024

Für das Erzbistum Köln:

+ *Rainer Maria Kard. Woelki*
Erzbischof von Köln

Spendenkonto

IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77
BIC: GENODEF1M05
LIGA Bank eG

**Das Pastoralbüro
bleibt am 10. Mai 2024
geschlossen!**

Gottesdienste

Samstag, 04. Mai

16.00 h Suitbertus Trauung

6. Sonntag der Osterzeit

Apg 10, 25-26.34-35.44-48 / 1 Joh 4, 7-10 / Joh 15, 9-17

Kollekte: für die Gemeindecaritas

Bibelwort: Joh 15, 9-17 *ausgelegt*

Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben ...

Dieser Abschnitt aus der zweiten Abschiedsrede Jesu kann – meiner Ansicht nach – leicht missverstanden werden. Zugespielt formuliert: Erst Gehorsam, dann Liebe, oder wie es im Verlauf des Textes heißt: Wir sind Freunde Jesu, wenn wir tun, was er uns aufträgt. Dann stellt sich mir die Frage: Und wenn nicht ... Wenn ich seine Gebote nicht halten kann, wenn es mir nicht gelingt, nach seinem Willen zu leben – falle ich dann aus seiner Liebe, aus seiner Freundschaft?

Nein, denn das würde dem Erlösungshandeln Jesu widersprechen. Er ist – wie Paulus schreibt – für uns gestorben, als wir noch Sünder waren. Ich glaube, dass uns Jesus eher darauf hinweisen möchte, dass das Leben ärmer, freudloser und auch schwieriger wird, wenn ich seine Gebote missachte. Denn das wichtigste Gebot ist die Liebe, und wenn ich die Liebe missachte, dann wird mein Leben liebloser, einsamer, trauriger. Davor will mich Jesus bewahren. Oder zurückholen, wenn ich mich verrannt habe. Weil ich auch als Gescheiterter in seiner Liebe bleibe.

Michael Tillmann

Samstag, 04. Mai

18.00 h Josef Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 05. Mai

9.00 h Marien Familienmesse
10.30 h Suitbertus Beichtgelegenheit (bis 11.00 h)
11.15 h Suitbertus Hochamt
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
Dieser Gottesdienst wird im Internet übertragen.
18.00 h Engelbert HI. Messe

Dienstag, 07. Mai

9.00 h Suitbertus HI. Messe

Mittwoch, 08. Mai

9.00 h Suitbertus HI. Messe

Hochfest Christi Himmelfahrt

Apg 1, 1-11 / Eph 1, 17-23 / Mk 16, 15-20

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Bibelwort: Mk 16, 15-20 *ausgelegt*

Wer glaubt, wird gerettet.

Manchmal beneide ich sie ja schon, die Leute, die einfach vertrauen, dass das Leben sich ihnen gut erweisen wird. Aber wenn sie es dann übertreiben und überzeugt sind, sie können einen Parkplatz beim Universum bestellen und die Gesetze des Alltags weg-glauben, dann bin ich eher bei den Skeptikern. Aber was ist dann mit so manchen Worten, die uns von Jesus überliefert sind, etwa: „Die, die zum Glauben gekommen sind, werden durch Handauflegung Kranke gesund machen und selbst tödliches Gift wird ihnen nicht schaden.“ Vielleicht können wir zumindest ganz bodenständig mit dem Glauben anfangen, dass mehr Liebe und Friede möglich ist, als unser verzagtes Herz manchmal meint, und die Menschheit besser ist, als die Menschenfeinde uns glauben machen wollen. Vielleicht könnten wir auch den Blick weniger auf das lenken, was uns als unlösbar erscheint und Angst

macht, Flüchtlinge oder AfD; Klimawandel oder die Maßnahmen gegen ihn. Stattdessen den Blick darauf lenken, was möglich sein könnte, wenn wir mit ganzer Kraft und im Vertrauen auf den Geist Jesu, mit dem er uns ausgestattet hat, an der Gestaltung dieser Welt zum Guten hin mitarbeiten.

Klaus Metzger-Beck

Mittwoch, 08. Mai

18.00 h Josef Vorabendmesse zum Hochfest

Donnerstag, 09. Mai

9.00 h Marien HI. Messe
11.30 h Suitbertus Erstkommunionfeier
Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Marien
13.30 h Suitbertus Erstkommunionfeier
Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Marien
18.00 h Engelbert HI. Messe

Freitag, 10. Mai

16.30 h Josef Maiandacht
17.00 h Josef HI. Messe
19.00 h Marien HI. Messe

Samstag, 11. Mai

16.00 h Suitbertus Taufe

7. Sonntag der Osterzeit

Apg 1, 15-17.20a.c.-26 / 1 Joh 4, 11-16 / Joh 17, 6a.11b-19

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Bibelwort: Joh 17, 6a.11b-19 *ausgelegt*

Ich habe sie behütet, und keiner von ihnen ging verloren.

Die Abschiedsreden gehören für mich zu den berührendsten Abschnitten des Johannesevangeliums. Alles, was Jesus besonders wichtig war, wie er sich selber, sein Leben und seine Mission verstanden hat; wie sehr wir Menschen ihm am Herzen liegen – all das wird in diese feierlich anmutenden Worte verpackt. Im heutigen Evangeliumstext sorgt sich Jesus besonders um uns Menschenkinder, die wir mitten in dieser Welt leben. Das Verhältnis zur Welt (zur großen und zur kleinen, persönlichen) war immer ein brisantes und eines, das immer wieder neu gefunden werden muss. Es tröstet mich, dass es nicht so eindeutig ist, wo genau unser Platz ist. „Nicht von der Welt, nicht aus der Welt genommen, aber in die Welt gesandt“, heißt es. Wir sind nicht jenseits dieser Welt, sondern wir sind mittendrin, und wir werden hineingeschickt.

In all dem „Gewusel“ dieser Welt, in unserem Hineingeschickt-sein in all das Schöne und das Schwierige dieser Welt höre ich das Wort Jesu „Ich habe sie behütet, und keiner ging verloren.“ Ich spüre gleichsam, wie sorgsam und zärtlich Jesus auf mich, auf uns schaut, wie er mich beschützen und heil erhalten will. Das lässt mich dankbar staunen. Und es lässt mich in Gelassenheit meinen Platz in dieser Welt suchen. Ich bin in Gottes Hand.

Christine Rod MC

Samstag, 11. Mai

18.00 h Josef Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12. Mai

9.00 h Marien HI. Messe
10.15 h Josef Kleinkindergottesdienst
10.30 h Suitbertus Beichtgelegenheit (bis 11.00 h)
11.15 h Suitbertus Dankmesse der Erstkommunionkinder
Musikalisch gestaltet von den Mini-Maxis
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
Dieser Gottesdienst wird im Internet übertragen.
18.00 h Engelbert HI. Messe

Montag, 13. Mai Unserer Lieben Frau von Fatima

17.00 h Josef **Fatimafeier**
 18.00 h Josef **Hl. Messe**

Dienstag, 14. Mai

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Mittwoch, 15. Mai

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Donnerstag, 16. Mai

8.15 h Josef **Schulgottesdienst** d. KGS Menninghausen
 15.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Freitag, 17. Mai

16.30 h Josef **Maiandacht**
 17.00 h Josef **Hl. Messe**

Pfingsten

Apg 2, 1-11 / 1 Kor 12, 3b-7.12-13 / Joh 20, 19-23
 Kollekte: **RENOVABIS**

Bibelwort: Joh 20, 19-23 ausgelegt

Empfangt den Heiligen Geist!

Und wie empfängt man heute den Heiligen Geist? Wenn Jesus nicht bei uns ist und uns anhaucht? Die Frage ist berechtigt. Wir gehen zum Gottesdienst, an Pfingsten, und hoffen auf den Geist, der nicht von dieser Welt ist. Aber wie bekommen wir ihn? Er ist nicht zu sehen, zu riechen oder zu schmecken – aber wir wünschen ihn uns doch. Wie kommt Gottes Geist zu uns?

Das müssen wir Gott überlassen. Er wird einen Weg zu uns finden, mitten hinein in unsere Sinne. Gott ist nahe denen, die nach ihm rufen, das ist das Entscheidende. Wer den Geist begehrt, die bekommen ihn. Wir gehen zum Gottesdienst, weil wir etwas wollen, etwas begehren. Am besten von ganzem Herzen. Wir gehen zum Gottesdienst und bitten um Gottes Geist, weil uns der Geist der Welt nicht mehr genügt. Weil wir mit dem Geist der Welt förmlich „vor die Wand fahren“. Das nagt an uns; wir wissen und kommen nicht mehr weiter. Aber etwas wissen wir noch und rufen oder singen es: „Komm, Heiliger Geist“. Das ist der Moment, auf den Gott wartet. Und kommen wird. Wir spüren, dass da noch mehr ist als der Geist der Welt. Da ist auch noch Geist der Liebe, unbedingter Friedenswille, Achtung des Menschen. Und wie wir das Gotteshaus verlassen, sagen wir uns: Ich will den Geist der Liebe und der Zuversicht leben. Gott steh mir bei mit seinem Geist.

Michael Becker

Samstag, 18. Mai – Pfingstsonntag

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 19. Mai

9.00 h Marien **Hl. Messe**
 11.15 h Suitbertus **Hochamt mit den Firmandinnen und Firmanden**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

Apg 8, 1b.4.14-17 / Eph 1, 3a.4a.13-19a / Lk 10, 21-24
 Kollekte: *für die Pfarrgemeinde*

9.00 h Engelbert **Hl. Messe**
 11.15 h Suitbertus **Lateinisches Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.

Dienstag, 21. Mai – Hl. Hermann Josef, Ordenspriester

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Mittwoch, 22. Mai

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Donnerstag, 23. Mai

15.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Freitag, 24. Mai

16.30 h Josef **Maiandacht**
 17.00 h Josef **Hl. Messe**

19.00 h Marien **Hl. Messe**

Samstag, 25. Mai

16.00 h Suitbertus **Taufe**

Dreifaltigkeitssonntag

Dtn 4, 32-34.39-40 / Röm 8, 14-17 / Mt 28, 16-20
 Kollekte: *für den Katholikentag*

Samstag, 25. Mai

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 26. Mai

9.00 h Marien **Hl. Messe**
 10.15 h Josef **Kleinkindergottesdienst**
 10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)
 11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
Dieser Gottesdienst wird im Internet übertragen.
 18.00 h Engelbert **Hl. Messe**
 Musikalisch gestaltet von den Mini-Maxis

Weitere regelmäßige Gottesdienste, die nicht in der Verantwortung der Pfarrei liegen:

So. 8.00 h (Josef) **Hl. Messe** nach außerordentlichem röm. Ritus
 So. 12.00 h (Josef) **Hl. Messe** in polnischer Sprache
 So. 14.00 h (Josef) **Hl. Messe** in kroatischer Sprache
 So. 16.30 h (Suitbertus) **Hl. Messe** in italienischer Sprache
 Do. 19.00 h (Josef) **Hl. Messe** in polnischer Sprache

Termine**Samstag, 04. Mai**

9.45 h MOM-Probe (St. Josef)
 11.00 h Probe Mini-Maxis (St. Engelbert)

Sonntag, 05. Mai

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)
 19.00 h Brotzeit (St. Engelbert)

Montag, 06. Mai

10.00 h Tai-Chi (St. Marien)
 16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)
 18.00 h Nachlese des Sonntagevangeliums (Internet)
 Anmeldung und Informationen:
 E-Mail: e-schnocks@t-online.de

Dienstag, 07. Mai

18.15 h Schola-Probe (St. Suitbertus)
 19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)

Mittwoch, 08. Mai

15.00 h Familienbücherei (St. Josef)
 17.30 h Seniorekantorei (St. Suitbertus)
 20.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

Freitag, 10. Mai

14.00 h Probe Mini-Maxis (St. Suitbertus)

Samstag, 11. Mai

9.45 h MOM-Probe (St. Josef)

Sonntag, 12. Mai

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Montag, 13. Mai

10.00 h Tai-Chi (St. Marien)

16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

18.00 h Nachlese des Sonntagsevangeliums (Internet)

Anmeldung und Informationen:

E-Mail: e-schnocks@t-online.de

19.00 h Treffen Fatimagruppe (St. Josef)

Dienstag, 14. Mai

14.30 h Seniorennachmittag (St. Josef)

18.15 h Schola-Probe (St. Suitbertus)

19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)

Mittwoch, 15. Mai

15.00 h Familienbücherei (St. Josef)

17.30 h Seniorenkantorei (St. Suitbertus)

20.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

Donnerstag, 16. Mai

15.45 h Engelbertcafe (St. Engelbert)

19.30 h Probe Chor Cantemus (St. Engelbert)

Sonntag, 19. Mai

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Montag, 20. Mai

12.30 h Frührschoppen (St. Suitbertus)

Dienstag, 21. Mai

18.15 h Schola-Probe (St. Engelbert)

19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)

Mittwoch, 22. Mai

15.00 h Familienbücherei (St. Josef)

17.30 h Seniorenkantorei (St. Suitbertus)

20.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

Donnerstag, 23. Mai

19.30 h Probe Chor Cantemus (St. Suitbertus)

Freitag, 24. Mai

14.30 h Generalprobe Mini-Maxis (St. Engelbert)

Samstag, 25. Mai

9.45 h MOM-Probe (St. Josef)

15.00 h Familienbücherei: Kuschtier Nachmittag (St. Josef)

Sonntag, 26. Mai

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Für Einzelheiten zu den Veranstaltungen beachten Sie bitte die Programme und Aushänge der jeweiligen Gruppierungen!

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:



Herr, lass sie leben in deinem Frieden!

Aufruf zur Katholikentagskollekte 2024

Liebe Schwestern und Brüder!

Vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 findet in Erfurt der 103. Deutsche Katholikentag statt. Das Treffen steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ (Ps 37, 37). Das Psalmwort scheint passender denn je. Konfrontiert mit den andauernden Kriegen in der Ukraine, im Nahen Osten und an vielen anderen Orten ist der Ruf nach einem friedlichen Miteinander so drängend wie selten in der jüngeren Vergangenheit. Zugleich fordern uns die Krisen in unserem eigenen Land heraus. All dies lässt die Zukunft ungewiss erscheinen. Christinnen und Christen der mitteldeutschen Diaspora werden mit Gästen aus ganz Deutschland im gemeinsamen Diskutieren und Zuhören nach Wegen für eine gerechte und friedliche Zukunft suchen. In der Feier der Gottesdienste, in der Begegnung und im Hören auf das Wort Gottes wird der Katholikentag auch in diesem Jahr ein Fest des Glaubens und der gegenseitigen Stärkung.

Zu Gast ist der Katholikentag in Erfurt. Hier erwartet Sie nicht nur die malerische Kulisse einer historisch bedeutsamen Stadt, es erwarten Sie vor allem die Menschen im Bistum Erfurt. Die Katholikinnen und Katholiken in Mitteldeutschland sind treue Zeugen des Evangeliums. Viele engagierten sich auch in Zeiten der Unterdrückung für eine gerechte Gesellschaft und verkündeten so die frohe Botschaft. Schließlich hatten viele Christinnen und Christen maßgeblich Anteil an der friedlichen Revolution vor fast genau 35 Jahren. Zwar leben die Katholikinnen und Katholiken im Bistum heute in der Diaspora, sie sind dennoch engagierte und frohe Botschafterinnen und Botschafter unseres Glaubens.

Liebe Schwestern und Brüder, manche von Ihnen werden die Teilnahme an diesem Fest des Glaubens bereits eingeplant haben. Doch auch wenn Sie persönlich nicht in Erfurt dabei sein können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Der Katholikentag ist ein sichtbarer Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft. Durch Ihr Gebet und Ihre Spende helfen Sie, dass der Katholikentag weit über die Grenzen Thüringens ein Zeugnis für unseren Glauben werden kann.

Würzburg, den 20.11.2023

Für das Erzbistum Köln:

+ *Rainer Maria Kard. Woelki*
Erzbischof von Köln

Öffnungszeiten unserer Kirchen

Täglich sind die Kirchen St. Suitbertus und St. Josef geöffnet, so dass Gläubige im Vorraum beten können:

St. Suitbertus: 9.00 h – 18.00 h

St. Josef: 8.00 h – 18.00 h

Hinweis der Pfarrnachrichtenredaktion

Wir bitten darum, Messintentionen und Veranstaltungen rechtzeitig unserem Pastoralbüro mitzuteilen, damit sie in den Pfarrnachrichten veröffentlicht werden können. Redaktionsschluss: **Acht Tage vor Erscheinen der jeweiligen Ausgabe**. Bitte beachten Sie auch, dass in den Schulfreien in der Regel mehrwöchigen Ausgaben erscheinen!

V.i.S.d.P.: Pfr. Msgr. Thomas Kaster, Wilhelmstr. 20 D, 42853 Remscheid, Tel. 2 47 73